



10 15 20

CONTOPP® BESCHLEUNIGER

CONTOPP® Beschleuniger	CONTOPP® Beschleuniger	CONTOPP® Beschleuniger	
nach ca. 36 Stunden	nach ca. 36 Stunden	nach ca. 24 Stunden	Begehbarkeit
nach ca. 8–10 Tagen	nach ca. 5–6 Tagen	nach ca. 2–4 Tagen	Belastbarkeit
bei 14 Tagen	bei 10 Tagen	bei 4 Tagen	Verlegereife bei 20°C Raumtemperatur, 65 % relative Luftfeuchte sowie Stoßlüftung
bei 14 - 16 Tagen	bei 10 - 12 Tagen	bei 4 - 6 Tagen	Verlegereife bei 8 – 18 °C Raumtemperatur, über 65 % relative Luftfeuchte sowie Stoßlüftung
Bei äußerst ungünstigen Baustellen- und Raumbedingungen werden sich die Verlegereifen der Estrichflächen nochmals um 2–4 Tagen verschieben. Eine genaue Zeitspanne ist nicht möglich, da generell eine Abhängigkeit zu den Baustellenbedingungen herangezogen werden muss.			Verlegereife bei 5 – 8°C Raumtemperatur, über 75 % relative Luftfeuchte sowie kaum oder keiner Stoßlüftung
ab 5. Einbautag +25 °C am 6. Einbautag +35 °C am 7. Einbautag +45 °C am 8. Einbautag +55 °C am 9. Einbautag +55 °C am 10. Einbautag +55 °C am 11. Einbautag +55 °C am 12. Einbautag +45 °C am 13. Einbautag +35 °C am 14. Einbautag +25 °C Am 14. Tag wäre somit die Verlegereife des Estrichs erreicht.	ab 4. Einbautag +25 °C am 5. Einbautag +35 °C am 6. Einbautag +45 °C am 7. Einbautag +55 °C am 8. Einbautag +45 °C am 9. Einbautag +35 °C am 10. Einbautag +25 °C Am 10. Tag wäre somit die Verlegereife des Estrichs erreicht.	24 Std. nach Einbringen des Estrichs +35 °C 48 Std. nach Einbringen des Estrichs +55 °C 72 Std. nach Einbringen des Estrichs +40 °C 96 Std. nach Einbringen des Estrichs +25 °C Am 4. Tag wäre somit die Verlegereife des Estrichs erreicht.	Vorlauftemperatur Fußbodenheizung während der Aufheizphase (ohne Nachtabenkung)

ACHTUNG:

Vor Oberbelagsverlegung die Estrichtemperatur auf ca. 20–25 °C absenken bzw. die erforderliche Estrichtemperatur des Oberbelagsverlegers einhalten. Während der Aufheizphase dürfen keine Verputztätigkeiten ausgeübt werden und die Estrichflächen dürfen nicht zugestellt sein. Für Abluft der hohen Luftfeuchtigkeit ohne Zugluft sorgen!

Folgende Punkte sollten zum Erreichen der gewünschten Werte immer beachten werden:

- CEM I oder II verwenden.
- Es sollte stoßgelüftet werden (ca. 3–4x täglich 20–30 Minuten).
- Die Anforderungen nach DIN 18560 für Zementestrich sollten grundsätzlich eingehalten werden (z. B. Mindesttemperatur etc.)!